

Porträt

Das Risiko managen

Mathematiker Rudi Zagst analysiert den Finanzmarkt

Mathematik und Wirtschaftswissenschaft haben oft den Ruf, unaufregend zu sein. Der Leiter des HVB-Stiftungsinstituts für Finanzmathematik an der Technischen Universität München (TUM) hingegen, Rudi Zagst, sucht das Risiko: Unter seiner Leitung hantieren Studenten der Finanzmathematik ohne fertigen Abschluss mit Aktienpaketen und setzen sich den Gefahren eines virtuellen internationalen Finanzmarktes aus. Was den einen oder anderen Anleger um seine Investitionen bangen ließe, entpuppt sich als geschickte Verknüpfung von wissenschaftlicher Theorie und Praxis: Die „Risk Factory“ an der TUM, ein Seminar, in dem Studenten ihre theoretischen Kenntnisse in einem simulierten Finanzmarkt auf Stichhaltigkeit testen können.

Zagst hat das Risiko zum Beruf gemacht: Finanzmathematik versucht, die Vorgänge der Finanzmärkte mit Hilfe von mathematischen Modellen zu beschreiben und Risiken bei Krediten, Anleihen und Investitionen zu bemessen.

Seine gesamte Biographie hindurch hat Zagst versucht, abstrakte Mathematik mit konkreter Anwendung zu kombinieren. Dass er Mathematik zu seinem Lebensinhalt machen wollte, war bereits zur Schulzeit klar. Gegen Ende seines Abiturs stellte er sich dabei die Frage „Was kann ich damit bewegen?“ Er entschloss sich für die Wirtschaft und absolvierte von 1982 bis 1988 sein Diplom-Studium der Wirtschaftsmathematik an der Universität Ulm.

Es folgte ein zielstrebiges

Pendeln zwischen Universität und freier Wirtschaft. Parallel zur Dissertation arbeitete er auf Projekt-Basis bei der Hypo-Vereinsbank und auch nach seiner Promotion 1991 war er für verschiedene Finanzberatungsfirmen tätig. 1997 gründete er das Unternehmen RiskLab, wo er bis 2003 als Geschäftsführer fungierte. Nebenher habilitierte er sich im Jahr 2000 an der Uni Ulm.

Die Rückkehr aus der Wirtschaft an die Universität folgte 2001 mit dem Ruf an die TUM. Dort wurde er 2002 zum Direktor des Zentrums Mathematik ernannt. Ab 2003 baute er das HVB-Stiftungsinstitut an der TUM auf, das sich mit Modellierung und Bewertung von Kreditrisiken und Portfo-

liomanagement auseinandersetzt. Neben der „Risk Factory“ bietet das Institut als einziges in Deutschland das international anerkannte Zertifikat „Professional Risk Manager“ an. „Mit der engen Verbindung von Praxis und Theorie möchte ich Studenten das geben, was ich mir als Student gewünscht habe“, kommentiert Zagst das Lehrangebot. Durch seine Kontakte in die Wirtschaft gelingt es Zagst, Praktika und praxisorientierte Diplomarbeiten zu vermitteln und so seinen Studenten den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Seine Bemühungen wurden von der Zeitschrift Unicum Beruf mit der Auszeichnung „Professor des Jahres 2007“ in der Kategorie „Naturwissenschaften“ honoriert. Der passionierte Hobby-Fußballer wohnt mit seiner Frau inzwischen wieder in Ulm.

Thomas Salter



Finanzmathematiker
Rudi Zagst. F.: privat